WE LOVE THE NEW
LEADING REGION IN EUROPE
NORTH RHINE-WESTPHALIA

NRW INVEST
GERMANY

Der Kunde ist Kaiser

Frank Klohr, Geschäftsführer Kito Europe GmbH

Anfang des Jahres 2007 startete die KITO Europa GmbH ihre operativen Geschäfte in Deutschland. Heute hat sie schon sechs Prozent Marktanteil im Bereich der Hand- und Elektrokettenzüge. Bis 2012 will das Unternehmen seinen Anteil auf dem deutschen Markt auf zehn Prozent ausbauen und weitere Mitarbeiter einstellen – trotz Wirtschafts- und Finanzkrise. Das Geheimnis des Erfolgs kommt, wie der Mutterkonzern, aus Japan und heißt: Der Kunde ist Kaiser.

„Kundenzufriedenheit steht bei uns nicht nur an erster Stelle auf dem Papier, sondern wird real gelebt und umgesetzt", so Geschäftsführer Frank Klohr. Mittelpunkt der Geschäftsaktivitäten ist der Verkauf der Hand- und Elektrokettenzüge an den Fachhandel. Doch Service und Beratung, Reparatur und Wartung sowie eine problemlose und schnelle Versorgung des Kunden auch mit Ersatzteilen werden bei KITO groß geschrieben. „Wir liefern nicht nur ‚Ware von der Stange', sondern gehen auch auf individuelle Kundenbedürfnisse ein", erklärt Klohr. In Zusammenarbeit mit 18 Partnerfirmen wird auch oft vor Ort geprüft, wie das gewünschte Gerät konfiguriert werden muss, bevor es ausgeliefert wird und zum Einsatz kommt.

Auf die Produktion der Geräte für den europäischen Markt nimmt die deutsche KITO Tochter direkten Einfluss. „Im Gespräch lernen wir die Bedürfnisse der Kunden und der verschiedenen Branchen, in denen unsere Geräte eingesetzt werden, genau kennen. Diese Informationen geben wir an unser Stammhaus in Japan weiter, wo sie bei der Entwicklung und Produktion berücksichtigt werden", sagt der Geschäftsführer.

Um einen Kunden wirklich zufrieden zu stellen, bietet KITO nicht nur erstklassige Produkte, sondern auch schnelles und flexibles Handeln von gut ausgebildeten

Mitarbeitern und Stützpunkthändlern, mit denen KITO eng zusammenarbeitet. Dies erstreckt sich von der Beratung über die Inbetriebnahme bis zum Service.

Was in Japan zum Alltag des Geschäftslebens gehört, ist in Deutschland aber noch lange nicht selbstverständlich. Frank Klohr, selbst 20 Jahre in verschiedenen Managementfunktionen in Asien tätig, schickt seine Mitarbeiter deshalb auch regelmäßig zur Fortbildung nach Japan. „Wir sind ein japanisches Unternehmen und deshalb ist es wichtig, dass die Mitarbeiter auch die Unternehmenskultur unseres Konzerns verstehen lernen. Und das geht nirgends besser als im Heimatland unseres Mutterkonzerns."

Die Entscheidung für den Standort Nordrhein-Westfalen ist ganz bewusst getroffen worden. Der deutsche Markt hat für KITO noch Entwicklungspotenzial und ist gleichzeitig technologischer Trendsetter für Europa. Das Bundesland bietet mit seiner zentralen Lage einen optimalen Operationsstandort, erklärt Klohr. Hinzu kommen die hervorragende Infrastruktur und das japanische Netzwerk in Düsseldorf. Aber auch die Industriedichte in Nordrhein-Westfalen ist für KITO ein wichtiger Vorteil. Denn die Produkte des Unternehmens finden in ganz unterschiedlichen Branchen Verwendung, überall dort, wo Lasten gehoben werden. Das gilt für das Verladen von Flugzeugturbinen auf Schwertransporter genauso wie für das Einsetzen von Brückenelementen. Aber auch für das Heben, Versetzen oder Montieren von kleinen und großen Lasten bis zu 50 Tonnen zum Beispiel im Werkzeugbau, in der Papier- oder Fertigungsindustrie oder auf der Großbaustelle werden Hand- und Elektrokettenzüge benötigt.

Nachgefragt bei Frank Klohr, Geschäftsführer der KITO Europe GmbH

Wir würden Sie den Slogan der NRW-Kampagne „We love the new" für ihr Unternehmen ergänzen?
We love the new Challenge.

Warum würden Sie anderen Unternehmen raten, in Nordrhein-Westfalen zu investieren?
Die Standortvorteile sind enorm: Die Infrastruktur ist sehr gut, hinzu kommt die zentrale Lage und die Industriedichte. Japanische Unternehmen können in Düsseldorf auch auf ein hervorragendes Netzwerk zugreifen.

Was schätzen Sie an den Menschen in Nordrhein-Westfalen besonders?
Die Heiterkeit der Rheinländer ist erfrischend.

Wichtige Fakten

Die KITO Europe GmbH wurde 2006 in Düsseldorf gegründet und ist eine Tochter der KITO Corporation mit Hauptsitz in Japan. Der Konzern ist **Weltmarktführer für Hand- und Elektrokettenzüge** und beschäftigt insgesamt **1.400 Mitarbeiter**. Die deutsche Niederlassung ist verantwortlich für den Europäischen Markt und beliefert ausschließlich den Fachhandel. Der **Marktanteil in Deutschland wurde innerhalb von nur zwei Jahren auf sechs Prozent ausgebaut**. Neben dem Vertrieb gehören die Bereiche Reparatur und Wartung, Ersatzteilversorgung sowie Schulung zum deutschen Standort.